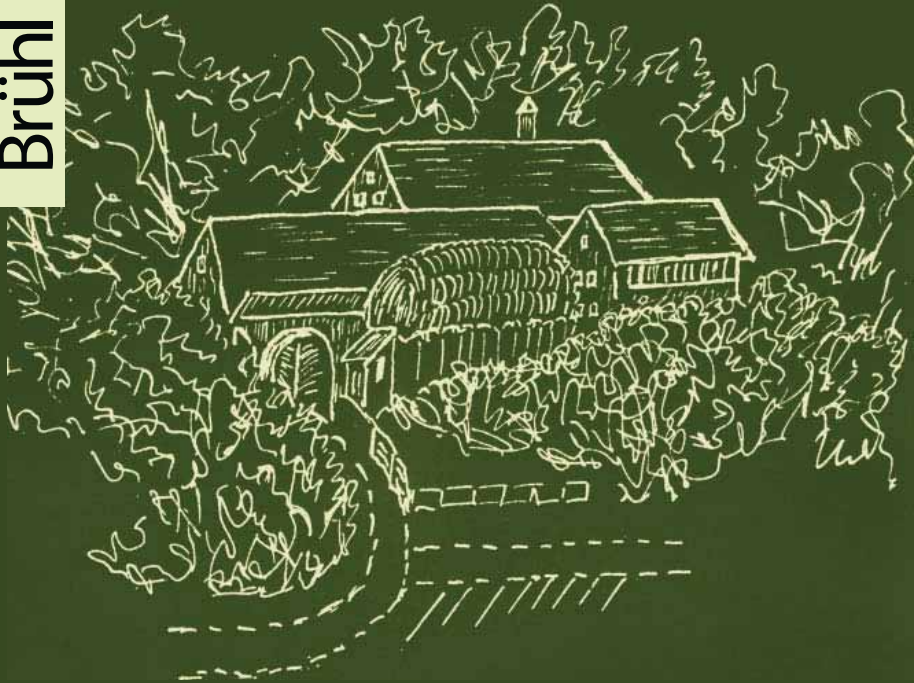


Brühl

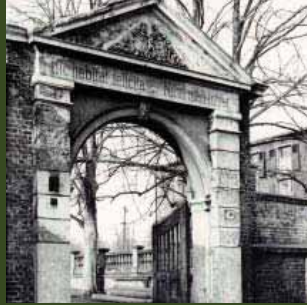


Die Brühler Stadtführerinnen präsentieren

Dienstmägde des Herrn

- Vom Morgenlob zum Abendgebet

Ein Historienspiel zum Klosteralltag von Kloster Benden



Seine Premiere hatte das Historienspiel der Brühler Stadtführerinnen anlässlich der „800-Jahr-Feier von Kloster Benden in Brühl-Heide“.

„Hic habitat felicitas. Nihil mali intret.“

Hier wohnt das Glück. Nichts Böses möge eintreten.

Diese Inschrift schmückt seit dem 19. Jahrhundert das Tor von Kloster Benden. Nach dem Kauf des Klosters 1843 hat der Brühler Unternehmer Friedrich Giesler diesen Sinnspruch mit den Familienwappen anbringen lassen.

Er gestaltete das Konventgebäude zu einem Herrenhaus um. 1883 wurde die Anlage durch den charakteristischen Turm erweitert.

Vor den Toren der Stadt Brühl entstand 1207 das Zisterzienserinnenkloster St. Maria in den Benden. Trotz der einsamen und friedlichen Tallage erlitt die Nonnengemeinschaft einschneidende Schicksalsschläge durch Krieg und Brandkatastrophen und Auflösung in der Säkularisation. 1803 mussten die Nonnen gehen.

Spielort für das Historienspiel ist heute das ehemalige Franziskanerkloster, wo die Nonnen Zuflucht gefunden haben. Die Geschichte ihres Mutterklosters wird durch Erzählungen wach gehalten. Wie sah das Klosterleben der Nonnen aus? Die Brühler Stadtführerinnen haben es sich zur Aufgabe gemacht, Licht in das Dunkel des Kloster-

Alltags zu bringen. Sie übernehmen die Rollen von sechs Nonnen und einer Novizin. Ihre unterschiedlichen Ämter werden in dem Historienspiel dargestellt.

Der Klosteralltag beginnt in der Nacht. Es ist 5:45 Uhr. Die Glocke ertönt. Die Nonnen schreiten in den Altarraum, um die Morgenlobpreisungen mit Gebeten und Gesang zu begehen. Die Nonnentracht ist der mittelalterlichen Witwenkleidung nachempfunden. Der Schleier liegt eng um das Gesicht. Er lässt kein Härchen hervorlugen.

Die Nonnen wirken wie aus der Versteinierung erweckte und von ihren Podesten herabgestiegene Frauenfiguren aus romanischer Zeit.

Das Tagwerk wird von Gebets- und Arbeitszeiten geteilt. Siebenmal am Tag singen und beten sie dem Herrn ihr Lob. In den Arbeitszeiten sticken sie gemeinsam an einem Altartuch. Währenddessen stellt jede Nonne ihr Amt vor und erzählt ihre Geschichte.

Nach der Komplet (Nachtgebet) um 21:00 Uhr beginnt die Nachtruhe und das Schweigen bis zur Laudes (Morgenlob). Der heilige Benedikt gemahnt die Nonnen: „Haltet die sündigen Gedanken von euch fern!“

Äbtissin Sr. Maria Magdalena (Marie-Luise Sobczak), die Gelehrte, sucht im ständigen Zwiegespräch die Nähe zur Gottesmutter.

Priorin Sr. M. Regina, die Marienverehrerin (Anja Broich), führt stellvertretend das Kloster mit starker Hand.

Magistra Sr. M. Mechthild, die Mystikerin (Ingrid Kruft), verkörpert die reine Lehre und hat himmlische Lichterscheinungen.

Infirmarin Sr. M. Hildegardis, die Heilkundige (Ria Rother), stellt ihre Sorge für die Kranken vor alle anderen Pflichten.

Cellerarin Sr. M. Innocenzia, die Lebensfrohe (Petra Lentes-Meyer), soll die Klostergüter sorgsam verwalten, stünden dem nicht die Versuchungen des Lebens entgegen.

Kantorin und Pfortnerin Sr. M. Cäcilia, die (un) Barmherzige (Sabine Hittmeyer-Witzke), die mit Strenge über Pforte und Gesang wacht und dennoch ihre menschlichen Schwächen hat.

Novizin Gabriele, die Suchende (Gabriele Wolf), strebt nach dem Pfad der Tugend und hofft, ihr Seelenheil zu finden.



Geschäftsbedingungen

Das Historienspiel wird zu festen Terminen angeboten. Karten gibt es im Vorverkauf im brühl-info, Uhlstraße 1, zum Preis von € 11,00 pro Person/Keine Ermäßigung. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt (bitte beim Kartenkauf angeben).

Nach Absprache ist das Historienspiel auch buchbar für Gruppen und Vereine mit eigenem Spielort. Preis auf Anfrage.

Nähere Infos zu „Dienstmägde des Herrn“ erhalten Sie im

Ticket- & Tourismus-Point	Information Reservierung Ticket-Service
brühl-Info	Kartenvorverkauf für Köln, Bonn, Brühl & Umgebung
<i>tourismus@bruehl.de</i>	
Uhlstraße 1 50321 Brühl	Mo.-Fr. Mai-Oktober: November-April:
Tel. 022 32/7 93 45 Fax 022 32/7 93 46	Sa. 9-19 Uhr 9-19 Uhr
	So./Feiertag 9-16 Uhr 9-13 Uhr
	9-17 Uhr

Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister

Bürgermeisterbüro - Tourismus · Rathaus · 50319 Brühl

Gestaltung/Layout/Satz: Gabi Ignor, Abt. Kultur

Druck: CDS Chudeck-Druckservice, Bornheim-Sechtem

Fotoquellen und -nachweise:

Titelseite:

Abzeichnung der einzigen überlieferten Ansicht aus den Prozessakten von 1730

Innenteil oben von links nach rechts:

Stadtführerinnen im Kostüm, 2007, privat

Altes SW-Foto vom Eingangstor Kloster Benden, Archiv der Stadt Brühl

Kloster Benden aufgenommen zwischen 1928 und 1944, Zentralarchiv RWE Power Energie

Ausschnitt Szenenfoto bei der Premiere 2007, Michael Stinksy

Innenteil unten von links nach rechts:

Ausschnitte von Szenenfotos bei der Premiere 2007, Michael Stinksy

Erleben Sie Brühl auf eine besondere Art

Lassen Sie sich führen ...!



Die Brühler Stadtführerinnen freuen sich auf Sie!

Egal ob Stadtführungen oder Themenführungen, kultur- oder natur-kulinarische Führungen mit Brühler Gastronomiebetrieben - das Angebot ist vielseitig.

Auf der Rückseite finden Sie die Führungen zu festen Terminen für 2009.

Nach Absprache sind sie für Familien- oder Betriebs- und Vereinsfeiern buchbar.

Neugierig geworden? Sprechen Sie uns an!

 Tel. 0 22 32 / 79 33 83, Tel. 0 22 32 / 79 -3 45,
E-Mail: tourismus@bruehl.de
www.bruehl.de, Sonderveröffentlichungen

Termine 2009

Historienspiel

Dienstmägde des Herrn

15.03.: 18 Uhr | 15.11.: 18 Uhr |

Kapitelsaal, Rathaus, Uhlstraße 3

€ 11/Kinder unter 12 Jahren frei/Keine Ermäßigung

Lassen Sie sich führen ...

**„Die Kölner sind schuld,
dass Brühl gegründet wurde“**

05.04. | 03.05. | 07.06.* | 05.07. | 02.08. | 06.09. | 04.10.

* Sonderführung UNESCO-Welterbetag

14:30 Uhr (Dauer: ca. 1,5-2 Stunden) |

Treff: brühl-info, Uhlstr. 1

Nur Tageskasse: € 4/Kinder unter 12 Jahren frei/Keine Ermäßigung

Kostümführung

Von allerlei Weibervolk

01.04.: 17 + 17:45 Uhr | 10.06.: 17 + 17:45 Uhr |

20.08.: 18 + 18:45 Uhr | 03.10.: 14 + 14:45 Uhr |

Treff: Tiergartenstr.

€ 11/Kinder unter 12 Jahren frei/Keine Ermäßigung

Tour Culinaria 2009

5 Gänge ohne Reue

14.05. (1) | 28.05. (3) | 18.06. (2) |

27.08. (1) | 03.09. (3) | 24.09. (2)

18 Uhr (Dauer: ca. 4 Stunden) |

Treff: Balthasar Neumann Speiserei (1), Janshofpassage,

Glaewe's Restaurant (2), Balthasar-Neumann-Platz,

Toni's Gourmerant in der Villa (3), Kölnstraße

€ 64/p.P. Preis: inkl. Führung, 5-Gänge-Menü ohne Getränke,

Vorverkaufsgebühr)/Keine Ermäßigung

Ticket- & Tourismus-Point
brühl-Info
tourismus @ bruehl.de
Uhlstraße 1 | 50321 Brühl
Tel. 0 22 32 / 7 93 45 | Fax 0 22 32 / 7 93 46

Information | Reservierung | Ticket-Service
Kartenvorverkauf für Köln, Bonn, Brühl & Umgebung

	Mai-Oktober:	November-April:
Mo.-Fr.	9-19 Uhr	9-19 Uhr
Sa.	9-16 Uhr	9-13 Uhr
So./Feiertag	9-17 Uhr	